

# Termine 2024

Freitag 26.01.2024 Kompanieversammlung | Paulaner Landsknecht

Freitag 12.04.2024 Anschießen

Mittwoch 01.05.2024 Familientag | Ruderhaus Höxter

Freitag 31.05.2024 Kompaniegrillen | Jachthafen Corvey

Freitag 07.06.2024 Btl. Schießen

Freitag 28.06.2024 Btl. Schießen

Samstag 29.06.2024 Königsschießen

Sonntag 30.06.2024 Schützenfest Lühtringen

Donnerstag 04.07.2024 Btl. Exerzieren

Samstag 06.07.2024 Schützenfest Höxter

Sonntag 07.07.2024 Schützenfest Höxter

Montag 08.07.2024 Schützenfest Höxter

Dienstag 09.07.2024 Nachfeier Schützenfest Höxter

Sonntag 28.07.2024 Schützenfest Alboxen

Freitag 11.10.2024 Abschießen | mit Partner | in



**3. Kompanie**  
»Die Rosenkompanie«



# Rückblick 2023



Schützengilde Höxter



**3. Kompanie**  
»Die Rosenkompanie«



## Mitglied werden

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt als Mitglied der Schützengilde Höxter von 1595 e. V.:

Name

Vorname

Straße | Nr.

Platz | Stadt

Mail

Telefon

Durch meine Unterschrift erkenne ich die Satzung der Schützengilde Höxter von 1595 e. V. an. Die Schützengilde von 1595 e. V. muss die Daten der Mitglieder für eigene und externe Zwecke gemäß den Vorschriften der DSGVO speichern, verändern, bearbeiten und löschen. Das Mitglied erteilt mit dem Eintritt in die Schützengilde Höxter von 1595 e. V. die entsprechende datenschutzrechtliche Erlaubnis, sowie die Erlaubnis Bildmaterial des Mitglieds im Rahmen der internen und externen Kommunikation zu verwenden.

Ort | Datum | Unterschrift

Kreditinstitut

Kontoinhaber

IBAN

Geburtstag

Ich erteile der Schützengilde Höxter von 1595 e. V. hiermit ein SEPA Mandat und ermächtige sie Zahlungen wiederkehrend von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Verein vom mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Ort | Datum | Unterschrift

Geworben durch | Pate



## Geschichte



Wo die Gilde tatsächlich herkommt, das liegt im Dunkeln. Die erste Urkunde, die erhalten geblieben ist, liegt im Staatsarchiv in Hannover. Dabei handelt es sich um eine 1695 erstellte Abschrift der eigentlichen Stiftungsurkunde von 1595. Diese Urkunde von 1595 soll allerdings in Kriegszeiten abhanden gekommen sein. Aufgrund der Tatsache, dass allein im dreißigjährigen Krieg mehrmals Truppen durch Höxter gezogen sind und mehrere Schlachten in und um Höxter geschlagen wurden, ist dies sehr wahrscheinlich. Die eigentlichen Gilden und Bruderschaften, die im westfälischen Raum existieren, stammen in der Regel aus den im frühen Mittelalter allerorten bestehenden örtlichen Bürgerwehren.



Auch in Höxter gab es eine streng militärisch organisierte Bürgerwehr. Davon zeugt auch das Dokument aus dem Jahre 1695. In Höxter bestanden zunächst drei und dann vier Ortsviertel, die unter dem Kommando eines Schaffers standen. Dieser ist mit dem heutigen Hauptmann zu vergleichen.



Alle Viertel hatten neben den Waffen der wehrfähigen Bürger auch eigene Waffen, Harnische etc. zur Verfügung. Im Laufe der Jahrhunderte änderte sich auch das Bild der Gilde und auch das Engagement der Schützen. In den Zeiten der beginnenden stehenden Heere schwand die Notwendigkeit der Gilden und Bruderschaften. Vielfach gingen sie unter und wurden erst im 18. und 19. Jahrhundert wieder erweckt. Oftmals waren sie dann aber mehr Schützenvereine. Auch in Höxter waren zeitweise Schützenverein und Schützengilde ein und dasselbe.



Erst zu Beginn des 20. Jahrhunderts trennten sich Gilde und Verein wieder voneinander. Während die Gilde Werte wie Tradition und Heimat vertritt, ist der Schützenverein ein Sportverein. Gleiche Uniformen und teilweise Doppelmitgliedschaften machen es auch den Bürgern manchmal schwer, Gästen der Stadt die Unterschiede zu erklären. Heute rekrutieren sich die Mitglieder nicht mehr so streng aus den Vierteln, sondern man ist häufig in der Kompanie, in der man möglichst viele kennt. Die Gilde hat etwa 1200 Mitglieder, sodass man noch viele kennen lernen kann. Wenn Sie es auch mal ausprobieren wollen, melden Sie sich einfach beim jeweiligen Kompanievorstand.



## 3. Kompanie

Das Quartier der DRITTEN liegt im östlichen Teil der Stadt. Wie die anderen Kompanien auch, wurde die Dritte nach dem Zweiten Weltkrieg wieder aufgestellt. Die erste Veranstaltung fand bereits 1949 im Wartesaal des alten Bahnhofs in der Corveyer Allee statt. Die historische Fahne der 3. Kompanie zeigt das Rathaus unserer Heimatstadt Höxter auf rotem Grund. Somit sind wir auch schon bei den Erkennungsmerkmalen der 3. Kompanie. Als erstes ist da sicherlich die Farbe rot zu erwähnen. Ob Schulterlitzen, Offiziersschärpen oder Blumen – rot ist immer dabei. Die Kompanieblume ist die rote Rose. Das Kompaniequartier der DRITTEN ist das historische „Wirtshaus Strullenkrug“. Aus dem gemütlichen Biergarten mit den uralten Linden hört man häufig das Kompanielied „Oh Heideröslein“ erklingen.



**Schützengilde Höxter von 1595 e. V. - 3. Kompanie**  
Hauptmann Frank Lohmann  
An der Trift 16 · 37671 Höxter · (05271) 93 29 42

Aktuelle Informationen und Termine finden Sie hier:

- Schaukasten (Strullenkrug), Hennekenstraße 10
- [www.schuetzengilde-hoexter.de/dritte](http://www.schuetzengilde-hoexter.de/dritte)
- [www.facebook.com/dritte.kompanie](https://www.facebook.com/dritte.kompanie)

### Spendenkonto

Volksbank Paderborn-Höxter-Detmold  
IBAN: DE18 4726 0121 2000

Mit freundlicher Unterstützung

